

# DIE WITZRAKETE

Budapest, 18. Dezember 1909.

Einzelnummer 10 fr. = 20 S Heller.

Nr. 51.

17. Jahrg.

## Der Balkanpolitiker.



Herr Suvilo, Herr Suvilo  
Macht dein illyrisches Spiel so:  
Gibt zum Serbenkönig geht er:  
„Du, ich weiß 'was! Zahle Peter!“

Dann geht er zu Mehrenthal:  
„Unten rappelt's — Veri zahl!“  
Und hicket mit gefüllten Taschen  
Jetzt seine Hände rein zu waschen.

## Preisrättsel des „Neues Politisches Volksblatt“.

Nachstehend veröffentlichen wir ein neues Preisrättsel, für welches bei unten angeführte Preis ausgeschrieben wurde.

Palindrom.

Ein Thier mit prächtigem Gefieder  
Bin ich, das jedem wohlgefällt.  
Rückwärts gelesen bin ich's wieder,  
Ich lebe in der Tropenwelt.

Preis

### Körner's Werke.

in Originalprachtband.

1 Bando.

An der Auslösung kann sich ein jeder Abonnent, der auch Abonnent der *Witratete* ist, betheiligen. Die Auslosungen sind spätestens bis **Donnerstag, den 30. Dezember 1909** mit genauer Angabe des Namens und der Adresse an die Redaktion des

### „Neues Politisches Volksblatt“.

6. Bezirk, Aradi-utca 8, einzusenden.

Die Namen der Einsender richtiger Lösungen und des Gewinners des Preises werden im

### „Neues Politisches Volksblatt“

am **Samstag, den 1. Jänner 1909** veröffentlicht.

### Wie man's treibt, so geht's.

Zeitgemäße Plauderei.

Nun lacht uns bald der Weihnachtsmorgen,  
Mit Tannenduft und Kerzenglanz:  
Und frohes Wünschen, liebes Sorgen  
Erfüllen uns're Seele ganz.  
„Womit erfreu' ich wohl die Meinen?“ —  
Sinn't man beim trauten Lampenschein;  
Mag's draußen noch so dunkel scheinen,  
Im Herzen ist es hell und rein.  
Denn's Christfest wird stets lieb uns mahnen,  
Dass es ein Fest der Liebe ist  
Und Himmels Graue läßt uns abmaen,  
Damit's kein festlich Kleid nicht mißt.  
Das Weihnachtsfest braucht Schnee in Fülle,  
Damit man auf der glatten Bahn,  
Hübsch eingemummt, in warmer Hülle,  
Probier'n den Rodelschlitten kann.  
Da wird gepappt — geleimt — gefleiert,  
Die Puppe wieder renoviert.  
Wie unter liebevollen Sorgen  
So emsig man die Hände regt,  
Wie selbst der kleine Fritz verborgen  
Gar Wunderliches klebt und sägt.  
Was kümmern uns in diesen Tagen  
Die Dinge hoher Politik,  
Die uns verdorben oft den Magen  
Und uns getrübt so manches Glied?  
Wohl ist's jetzt draußen dunkel, trübe,  
Dem Herzen bleibt das Dunkel fern,  
Jetzt schaut so alles nur mit Liebe  
Schon nach dem lichten Weihnachtsstern.  
Wie schön ist', daß es noch auf Erden,  
Ein solches Fest der Liebe gibt,  
Wo jeder wieder Mensch darf werden,  
Zur Freude derer, die er liebt,  
Wo im geschäft'gen Weihnachtstrubel  
Man wieder träumt, ein Kind zu sein,  
Wo deren hoffnungstropher Jubel  
Das Herz bewegt — und sei's von Stein.  
„Christkindlein kommt, der Weihnachtsmann!“  
Klingt's jauchzend in dem Weihnachtstreiben,  
Wen das nicht rührt, — fürwahr der kann  
Gefälligst uns gestohlen bleiben!  
Sehaloden läuten durch die Nacht,  
Am Himmel glänzt im Tüen fern,  
In hehrer, weihedvoller Pracht  
Von Beth'lehem der Wunderstern.  
Wie viele Jahre schwanden nicht

Dahin, — dahin, — im Strom der Zeit  
Und heut' noch leuchtet uns dein Licht,  
Macht uns das Herz so leicht, — so weit.  
Und's Kinderauge klar und rein  
Marie sieh's und Josef froh,  
Herberge, Stall und Krippe klein,  
Das Christkindlein auf Heu und Stroh,  
Drei Könige schaut's aus Morgenland,  
Zur Krippe eilend hin geschwind,  
Gold, — Weihrauch, — Myrrhen in der Hand,  
Zu opfern es dem Christuskind.  
O Weihnachtszeit, so lieb und klar,  
Das Menschenherz thut auf sich ganz,  
Nimmt froh das Weihnachtswunder wahr,  
Des Festes gold'nen Himmelsglanz.  
Es rüttelt jeden Schläfer wach,  
Schmilzt's härte Herz in stolzer Brust.  
Und überall, bis unter's Dach,  
Hallt Weihnachtsjubel, — Kinderlust.  
O dürsten wir doch alle sein,  
O klänge, was der Engel sprach —  
Wie Kinder noch, — so unschuldsrein,  
In allen Herzen allzeit nach!  
Wie wär's so schön dann auf der Welt,  
Nicht Hader gäb's, nicht Zanf und Streit,  
So wunderbar und gut bestellt,  
Wär' für uns immer Weihnachtszeit!  
Doch wie ein Tröpflein Wermuth rinnt  
In's Zeit hinein ein banges Fragen.  
„War Christus doch ein Schmerzenskind,  
Geboren, — and'rer Schuld zu tragen.“  
Laßt träumen uns den holden Traum,  
So lang der Weihnachtsstern uns lacht,  
Die Liebe unterm Tannenbaum  
Laßt leben uns!

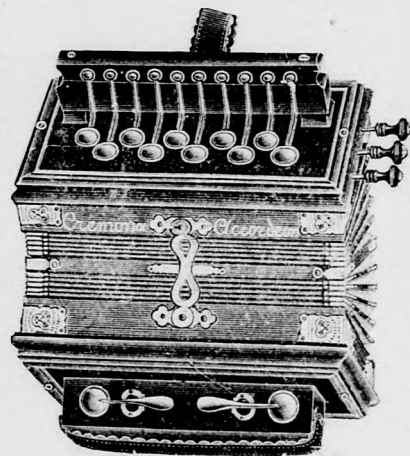
Fritz Unverzagt.

## Armin Sternberg & Bruder

k. u. k. Hof-Musikinstrumenten-Fabrik.

BUDAPEST, VII., Rákóczi-ut 36. sz.

Sternberg-Harmonikas sind die besten!



Sternberg-Harmonikas sind die besten!

Preise: 4, 5, 6, 7, 8, 10 Kronen und aufwärts. Harmonika-Preisocourant gratis und franko, ebenso Proslisten über sämtliche Musikinstrumente. Eigene Fabrikation von Violinen, Cellos, Contrabässe, Zithern, Tamburas, Harfen, Flöten, Klarinetten, Ocarinas, Blechblas-Instrumente, Signal-Hörner, Cornets, Trompeten und Pfeifen, Cimbals Klaviere u. Harmoniums. — Europas grösste und vornehmste Fabrik in dieser Branche.

### Kein Risiko.

14 Tage Probezeit.

### Sauarier- vögel



prachtvolle Sänger, höflichen-reich, von höchst kräft. Stamm, verleihe auf meine Gefahr gegen Nachnahme a Stück zu 8, 10, 12 15 und 20 Mk. nach Gesangsleistung nicht sonnen, rauche um, evtl. Betrag wird.

Carl Fuhrmeister,

Cuedinberg am Harz, 61  
Eisenweg 61. 27688

### GUTER VERDIENST

durch Fabriken von Tinte, ung. Bartwische, Kleidewasser, Stiefelwische, Unib.-Kitt, Möbelpolitur, Wagenölmilch, Schraubölen 100mal haltbarer, für einige Heller zu machen, daß diese das stärkste Oberleder überdauern. Jedes wertvolle Rezept für 6 Kr. Meine Maschinen u. Vorant. nöthl. überall erhältlich. Angabe von Adressen. A. Hartl, Mannheim 39. 27473

### Inserate

werden aufgenommen

Bpest, VI., Aradi-utca 8.

# Abonnieren Sie

die humoristische *Wochenschrift*

# WITZRAKETE,

jeden zweiten Samstag mit

 **Modeblatt.** 

Alle 14 Tage

# Preis-Räthsel

mit werthvollen Preisen.

An der Auflösung können sich alle Abonnenten betheiligen.

## ABONNEMENT

|              |            |                 |           |
|--------------|------------|-----------------|-----------|
| Ganzjährlich | . Kr. 10.— | Vierteljährlich | . K. 2.50 |
| Halbjährlich | . Kr. 5.—  | Monatlich       | . K. 1.—  |

Redaktion und Administration:

Budapest, VI., Aradi-utcza 8. szám.

# LESEN SIE

das seit 33 Jahren bestehende

## Neues Politisches Volksblatt

enthält

**Die freisinnigsten Leitartikel,**  
die interessantesten Feuilletons,

**stets 4 ROMANE erster Autoren.**

|  |  |   |
|--|--|---|
| Jeden<br><b>Dienstag</b><br>Militärische<br>Nachrichten.                             | Jeden<br><b>Mittwoch</b><br>Der Unternehmer<br>und Lieferant<br>enthält Offertausschreibungen für<br>Bauten und Lieferung. | Jeden<br><b>Donnerstag</b><br>Verlobungs-<br>Anzeiger<br>Gratis-Aufnahme von Verlobungs-<br>Anzeigen. |
| Jeden<br><b>Freitag</b><br>Sportzeitung.<br>Athletik,<br>Radfahren,<br>Pferderennen. | Jeden<br><b>Samstag</b><br>Witzrakete<br>Reich illustr. hum. Wochenschrift.<br>Jeden 2-ten Samstag<br>MODEBLATT.           | Jeden Tag<br>Getreide- und<br>Geschäfts-<br>Berichte.   |

### Abonnements-Preise :

|  |   |
|--|---|
| Provinz mit Zustellung samt Witzrakete | Budapest mit Zustellung samt Witzrakete |
| jährlich . . . K. 22.40                | jährlich . . . K. 20.—                  |
| vierteljährlich K. 5.60                | vierteljährlich K. 5.—                  |
| halbjährlich K. 11.20                  | halbjährlich K. 10.—                    |
| monatlich . . . K. 1.90                | monatlich . . . K. 1.70                 |
| Ohne Witzrakete monatlich K. 1.70.     | Ohne Witzrakete monatlich K. 1.40.      |

Abonnements und Inserate werden aufgenommen  
in der Administration  
**Budapest, VI. Bezirk, Aradi-utca 8.**